

Organ des BDS

Bund Deutscher Schiedsmänner und
Schiedsfrauen e.V. -BDS-
Postfach 100452 ♦ 44704 Bochum
www.schiedsamt.de ♦ info@bdsev.de



ERINNERUNGEN AN DEN 5. LEHRGANG DES SCHIEDSMANNS-SEMINARS DES BDS IN ESSEN

Von Schm. Arthur Bartz in Essen-Steele

Durch die klare Scheibenfrontwand des ‚Hörsaales 2 der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie im dritten Stock des neu aufgebauten Stadtbüchereigebäudes in Essen flutete in diesen März-Tagen recht greller, wärmender Frühlingssonnenschein und leuchtete auf die von uns für drei Tage belegten Unterrichtsplätze. Blieben die Fenster während des Vortrages geöffnet, würde das starke Geräusch des dort unten auf der Hindenburgstraße pausenlos dahinfließenden Großstadtverkehrs zu uns störenden Einlass finden. Aber durch die geschlossenen doppelten Fenster klingt es nur wie fernes Brausen. Umso mehr sind wir konzentriert auf eine ernste Unterrichtung, wenngleich wir auch meist Männer im 5. oder gar 6. Lebensjahrzehnt sind. Vom Katheder her sprachen hier täglich zu uns der Leiter des Seminarlehrgangs, Amtsgerichtsdirektor Dr. Jahn, Lüneburg, und der Seminarassistent Städt. Rechtsrat Wach, Bochum. Aus ihrer Kenntnis des Bürgerlichen- wie des Strafrechts heraus, erhalten wir so in prägnanter, klarer, eingehender und erläuternder Art und Form — durch Vortrag und nachfolgender Besprechung — eine Bereicherung unseres Wissens für die Praxis im Amte des Schs. Der nach den vier Abschnitten der SchO gut gegliederte Arbeitsplan führte uns auch durch die Kurzreferate zu weiteren Einzelthemenbesprechungen. Es referierten hierbei Schr. aus den SchsVggen. Bochum, Bottrop, Gelsenkirchen und aus einzelnen Essener Stadtbezirken. Weitere sehr anregende, wirksame Besprechungsunterlagen gaben einige Übungsbeispiele durch Wiedergabe zugehöriger Tonbandaufnahmen des hierzu referierenden Schs. Rektor i. R. Franz Vollmer, Bochum.

Insgesamt ward uns somit bestens und eingehend die Notwendigkeit des gewissenhaften und verantwortungsbewussten Handelns in dem gesellschaftlich so wertvollen Amt des Schs. vor Augen geführt. Die oft lobenswerten und mit Beifall aufgenommenen Darstellungen der SchsReferenten zum Arbeitsplan zeugten auch von guter Kenntnis bei intensiver Mitarbeit und Einfühlung aller Teilnehmer. Selbst die aufmerksamst ausgerichtete Mittagspause trennte die eifrigen Schüler nicht von der Besprechung mit den Lehrgangleitern. So schlug uns auch jeder Nachmittag bis 17 Uhr gleichermaßen in den Bann höchster Aufmerksamkeit, und jeder Tag ergab eine

Nachdruck und Vervielfältigung

Nachdrucke, auch auszugsweise, sowie fotomechanische Vervielfältigungen, auch von Teilen eines Heftes, gleichgültig in welcher Anzahl, auch für innerbetrieblichen Gebrauch, sind nicht gestattet. Die vorbehaltenen Urheber- und Verlagsrechte erstrecken sich auch auf die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze; sie sind vom Einsender oder von der Schriftleitung bearbeitet oder redigiert. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken oder ähnlichen Einrichtungen. Sie bedürfen zur Auswertung der ausdrücklichen Einwilligung des Carl Heymanns Verlages.

Seite 1/2

Organ des BDS

Bund Deutscher Schiedsmänner und
Schiedsfrauen e.V. -BDS-
Postfach 100452 ♦ 44704 Bochum
www.schiedsamt.de ♦ info@bdsev.de



weitere Erkenntnisstützung und Vervollständigung unseres Wissens für die Arbeit im Amt des Schs.

Im Gedenken an diese Tagung muss ebenso ehrend herausgestellt werden, dass auch die gute Kollegialität den Erfolg auch dieses 5. Lehrganges des BDS in Essen sicherte. Im Besonderen arbeiteten bereits in der Vorbereitung und Organisation hierbei vorbildlich der 1. Vorsitzende des BDS, Schm. Josef Frömgen, Bochum, und an seiner Seite in ebenso edler Kollegialität der Geschäfts- und Kassenführer des BDS, Stadtamtmann Emil Suhrhoff, Bochum.

Beim Abschluss am 30. März 1957 im Hörsaal 2 konnte allerseits hohe Befriedigung über die geleistete Arbeit festgestellt werden. Dazu fand der 1. Vorsitzende der SchsVgg. Essen, Bbfr. Schm. Klapsing, Essen, — selbst ein eifriger, unermüdlicher und tatkräftiger Förderer der Fortbildungsarbeit des BDS — die herzlichsten Dankesworte an alle Mitwirkenden. Den Dank der Teilnehmer möchten auch diese Zeilen eines der 23 eifrigen Hörer ausdrücken.

Nachdruck und Vervielfältigung

Seite 2/2

Nachdrucke, auch auszugsweise, sowie fotomechanische Vervielfältigungen, auch von Teilen eines Heftes, gleichgültig in welcher Anzahl, auch für innerbetrieblichen Gebrauch, sind nicht gestattet. Die vorbehaltenen Urheber- und Verlagsrechte erstrecken sich auch auf die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze; sie sind vom Einsender oder von der Schriftleitung bearbeitet oder redigiert. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken oder ähnlichen Einrichtungen. Sie bedürfen zur Auswertung der ausdrücklichen Einwilligung des Carl Heymanns Verlages.